

## AUF DEN PUNKT GEBRACHT!

Fakultät Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften



Fakultät  
für  
Rechtswissenschaft



Universität Hamburg



Prof. Dr.  
Dagmar Felix

Gute Juristinnen und Juristen werden immer gebraucht. Wer ein Jurastudium aufnimmt, hat dabei in der Regel die „klassischen“ Tätigkeitsfelder der Juristen im Blick und strebt als Arbeitsgebiet die Gerichte oder die Anwaltschaft an. Dabei wird verkannt, dass das Tätigkeitsfeld von Juristen viel weiter gespannt ist und gerade ökonomisch sehr bedeutsame Bereiche wie das Sozial- und Arbeitsrecht überaus interessante Aufgaben bereithält. Die Sozialversicherungsträger einschließlich der Arbeitsverwaltung sind ebenso wie jedes große Unternehmen auf juristisch geschultes Personal angewiesen. Gefordert werden hier allerdings nicht nur juristische, sondern auch wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen, die die herkömmliche Juristenausbildung nicht berücksichtigt.



Prof. Dr.  
Dorothea Alewell

Das Arbeits- und Sozialrecht rahmen den deutschen Arbeitsmarkt. Institutionen wie Sozialversicherungsträger und die Arbeitsagenturen sind (neben anderen) daran beteiligt, dieses Recht auszulegen, anzuwenden und ihm zur Wirksamkeit zu verhelfen. Damit werden zugleich zentrale Bedingungen für das Funktionieren des Arbeitsmarktes, für den Beschäftigungsumfang und die Beschäftigungsstruktur beeinflusst. Recht und Wirtschaft interagieren daher gerade auf dem Arbeitsmarkt und den rahmenden Institutionen intensiv.

Diese Lücke schließt der neue Studiengang „LL.B. Arbeits- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt Recht“: Er ist interdisziplinär ausgerichtet und vermittelt nicht nur – auf wissenschaftlichem Niveau – die für eine Tätigkeit bei Unternehmen oder Sozialversicherungsträgern bedeutsamen Kenntnisse des öffentlichen und privaten Rechts; es geht vielmehr auch um wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen, die etwa in Kursen zur Volkswirtschaftslehre oder zur Unternehmensführung erlangt werden. Um es auf den Punkt zu bringen: Der Bachelorstudiengang beinhaltet letztlich zwei Studiengänge und macht seine Absolventinnen und Absolventen damit zu begehrten Beschäftigten. Die Ausbildung, die nach nur 3 Jahren abgeschlossen ist, stellt eine echte Alternative zum Jurastudium dar. Wenn Sie also Interesse an arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Fragestellungen haben, eine wissenschaftlich anspruchsvolle, dennoch praxisorientierte und nicht zu einseitige Ausbildung anstreben und sich noch nicht auf einen bestimmten Tätigkeitsbereich festlegen wollen, sind Sie beim Studiengang „LL.B. Arbeits- und Sozialmanagement“ gerade richtig. Wir freuen uns auf Sie!

Personen, die in und für diese arbeitsmarktrahmenden Institutionen arbeiten und diese ggf. auch leiten, müssen daher unabdingbar über Qualifikationen aus beiden Bereichen verfügen: eine fundierte juristische Ausbildung im Arbeits- und Sozialrecht ist ebenso wichtig wie gute wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenkenntnisse über die Funktionsweise von Märkten und die diesbezügliche Rolle von Recht, die empirisch-statistische Evaluation von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und nicht zuletzt auch über die Führung von Organisationen der Arbeits- und Sozialverwaltung.

Hier setzt der Studiengang „LL.B. Arbeits- und Sozialmanagement“ an und vermittelt genau den erforderlichen Qualifikationsmix in theoretisch anspruchsvoller und zugleich hoch praxisrelevanter Weise.

## AUF EINEN BLICK!

### **Bewerbung:**

Zu jedem Wintersemester möglich als Online-Bewerbung über das Zentrum für Studierende ([www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-1/3/34/uebersi.html](http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/vp-1/3/34/uebersi.html))

### **Zeitraum:**

Die Bewerbungsfrist der Universität Hamburg beginnt am 1. Juni und endet am 15. Juli (Änderungen vorbehalten)

### **Zulassung:**

Jeweils zum Wintersemester

### **Dauer:**

6 Semester Regelstudienzeit

### **Gebühren:**

Neben den Semesterbeiträgen (inkl. Ticket für den öffentlichen Nahverkehr) werden Studiengebühren in Höhe von 375.- € pro Semester erhoben

### **Abschluss:**

Bachelor of Laws (abgekürzt: LL.B.)

### **Sie haben noch Fragen?**

#### **- Wir haben die Antworten:**

Schicken Sie einfach eine Email an: [LLB@jura.uni-hamburg.de](mailto:LLB@jura.uni-hamburg.de) oder rufen Sie direkt bei der Studienberatung an: Tel.: +49 (0)40-428 38 61 41

### **Kontakt:**

Universität Hamburg  
Fakultät für Rechtswissenschaft  
Schlüterstraße 28  
20146 Hamburg

[www.jura.uni-hamburg.de](http://www.jura.uni-hamburg.de)

### **Impressum:**

Verantwortlich:  
Fakultät für Rechtswissenschaft  
Fotos: Dörthe Hagenguth,  
[www.doerthehagenguth.de](http://www.doerthehagenguth.de)  
Layout: BFGF Design Studios  
Hamburg 2009



## ARBEITS- UND SOZIALMANAGEMENT MIT SCHWERPUNKT RECHT (LL.B.)

AB DEM WINTERSEMESTER 09/10

Fakultät für Rechtswissenschaft



## DER AUFBAU DES STUDIENGANGS

Das Studium dauert sechs Semester und setzt sich aus Vorlesungen, Seminaren und Praktika zusammen.

Die Idee der interdisziplinären Ausrichtung spiegelt sich direkt im Studienaufbau wieder. So werden Ihnen im wirtschaftswissenschaftlichen Teil des Studiums Kenntnisse in Volkswirtschaftslehre und Unternehmensführung ebenso vermittelt wie etwa in Bilanzen und Statistik.

Im rechtswissenschaftlichen Teil der Ausbildung erhalten Sie eine fundierte Ausbildung in den Grundlagen des Zivilrechts sowie des Öffentlichen Rechts. Sie erlernen die Bearbeitung und

Beantwortung von aktuellen arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Fragestellungen. Zusätzlich können Sie sich im Wahlbereich, je nach persönlichem Interesse und beruflicher Perspektive, spezialisieren und die bereits erworbenen Kenntnisse vertiefen.

Wir vermitteln Ihnen allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Im Rahmen von Praktika werden Sie erste Kontakte zur Berufswelt knüpfen und entsprechende Netzwerke aufbauen.

Am Ende des erfolgreichen Studiums steht die Bachelorarbeit und die Verleihung des akademischen Grades des Bachelor in Laws (LL.B.)

## DER STUDIENSTANDORT HAMBURG

Die Universität Hamburg ist die fünftgrößte Universität Deutschlands. Sie weist eine breite Fächervielfalt auf und bietet abwechslungsreiche Studienmöglichkeiten. Mit ihren über 100 Studienangeboten versteht sich die Universität Hamburg als Tor zur Welt der Wissenschaft.

Die Universität liegt mitten im Zentrum der Metropole Hamburg, im Herzen einer lebhaften und weltoffenen Hafenstadt. Elbe und Alster befinden sich in direkter Nähe zum Campus. So können Sie sich in wohlverdienten Lernpausen auch einmal den Wind um die Nase wehen lassen – etwa bei einem Segelkurs des Hochschulsports Hamburg.

### Die Fakultät für Rechtswissenschaft

Da es sich um einen Bachelorstudiengang mit Schwerpunkt Recht handelt, wird der Studiengang in der Hauptsache von der Fakultät für Rechtswissenschaft ausgerichtet. Hier lehren und forschen 33 Professorinnen und Professoren. Die Fakultät ist stark international ausgerichtet; sie leitet ein internationales Konsortium aus europäischen und chinesischen Universitäten, das die „China-EU School of Law (CESL)“ in Peking aufgebaut hat.

Mit der Zentralbibliothek Recht – dem „gläsernen Bücherturm“ – verfügt die Fakultät über eine der modernsten juristischen Fachbibliotheken, ausgestattet u. a. mit 1000 Lese- und Arbeitsplätzen, einem Präsenzbestand von 370 000 Bänden und 900 laufenden Zeitschriften sowie Öffnungszeiten bis 23.45 Uhr.

### Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Die Fakultät setzt sich aus den Fachbereichen Betriebswirtschaftslehre, Sozialökonomie, Sozialwissenschaften und Volkswirtschaftslehre zusammen und bietet über 30 Studien- und Teilstudiengänge an. Mit mehr als 400 Beschäftigten und ca. 10 000 Studierenden ist sie die zweitgrößte Fakultät der Universität Hamburg. Der Fachbereich Betriebswirtschaftslehre sieht

sich in einer Stadt mit hanseatischer Kaufmannstradition in der Verantwortung, etablierte kaufmännische Expertise fortzuführen, mit aktuellen Erkenntnissen der modernen Betriebswirtschaftslehre zu verbinden und durch eine erstklassige wissenschaftliche Forschung für die Zukunft weiterzuentwickeln.

### Das Expertenwissen zweier Fakultäten

Im Fokus der Aufmerksamkeit der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Fakultät für Rechtswissenschaft stehen gerade auch fakultätsübergreifende Kooperationen. An dem Studiengang „LL.B. Arbeits- und Sozialmanagement“ beteiligen sich zwei Fakultäten, die von 1919 bis 1954 in der „Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät“ zusammengefasst waren und sich auch heute noch gleichermaßen ergänzen.

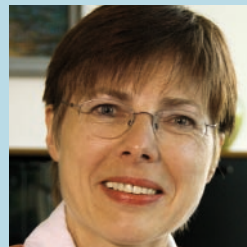


## DIE STUDIENZIELE

Ab dem Wintersemester 09/10 richtet die Fakultät für Rechtswissenschaft gemeinsam mit der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften den neu entwickelten Bachelorstudiengang

„Arbeits- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt Recht“ aus. Der Studiengang ist interdisziplinär angelegt, wissenschaftlich anspruchsvoll und zugleich praxisorientiert.

## STIMMEN AUS DER PRAXIS



*Die Anforderungsprofile für die Beschäftigten in der Sozialversicherung befinden sich in einem Wandel. In immer stärkerem Maße wird eine breitere und fächerübergreifende Qualifikation nachgefragt. Hier bietet der neue Bachelorstudiengang die passende Ausbildung.*

Dr. Ingrid Künzler  
Deutsche Rentenversicherung Nord  
Vorsitzende der Geschäftsführung  
Erste Direktorin



*Der neue Bachelorstudiengang schließt eine Lücke zwischen den praktischen Ausbildungsberufen und den bisherigen Studienangeboten. Für die künftigen Bachelorabsolventen sehe ich über die Sozialversicherung hinaus Beschäftigungschancen im gesamten Gesundheitswesen. So kann ich mir z.B. gut vorstellen, dass die Krankenhäuser Interesse an Mitarbeitern mit dieser Qualifikation haben.*

Dr. Eckhard Bloch  
D A K - Unternehmen Leben, Leiter der Abteilung Grundsatzfragen/Justizariat

6 Semester Studienzeit 180 Leistungspunkte (LP)	<b>Grundlagen des Rechts</b> (3 LP)	<b>Einführungsveranstaltungen</b> (10 LP)	<b>Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen</b> (4 LP)
	<b>Zivilrecht</b> (14 LP)		<b>Arbeitsrecht</b> (9 LP)
	<b>Öffentliches Recht</b> (14 LP)		<b>Sozialrecht</b> (23 LP)
	<b>Wirtschaftswissenschaften</b> (54 LP)		<b>Praktika</b> (10 LP)
	<b>Seminare</b> (15 LP)		<b>Freier Wahlbereich</b> (12 LP)
	<b>Abschlussmodul</b> mit Bachelorarbeit (12 LP)		